

24. Oktober 2022

Öffentliche Ordnung

Möglicher Stromausfall: Besser jetzt vorsorgen

Stadt Bocholt trifft Vorkehrungen // Informationskampagne #besserbereit // Infoseite auf www.bocholt.de/krise // Sieben Notstromgeneratoren angeschafft

Ein großflächiger, mehrtägiger Stromausfall steht zurzeit nicht bevor, auszuschließen ist eine solche Notlage vor dem Hintergrund der Energieknappheit jedoch nicht. Da hilft es, sich im Vorfeld Gedanken zu machen und rechtzeitig vorzusorgen, sollte der Strom in Bocholt ausfallen. Die Stadtverwaltung Bocholt trifft zurzeit verschiedenste Vorkehrungen. Dazu gehört neben einer Informationskampagne etwa die Planung von Notfall-Infopunkten im Stadtgebiet.

Keine Panik schüren, sondern rechtzeitig aufklären und unterstützen, damit Bürgerinnen und Bürger selbst Vorsorge treffen können - das ist das Ziel der Informationskampagne unter dem Titel "Besser bereit". Die Stadt Bocholt schließt sich der Kampagne, die von der Bezirksregierung Münster angestoßen und vom Kreis und den Kreiskommunen unterstützt wird, an. In den nächsten Wochen wird die Stadt Bocholt die Kampagne mit dem Hashtag #besserbereit über ihre Social-Media Angebote Facebook (www.facebook.com/stadt.bocholt) und Instagram (www.instagram.com/stadt.bocholt/) unterstützen. Bürgerinnen und Bürger bekommen nützliche Kurztipps, um gut gerüstet zu sein, sollte der Strom doch mal ausfallen.

Alle Tipps dieser Kampagne sind jetzt schon zu sehen auf der städtischen Internetseite www.bocholt.de/krise. Auf der Seite gibt es viele nützliche Informationen, Links zu weiteren Hilfeseiten und Download-Tipps, die helfen, Vorsorge zu treffen mit Blick auf einen möglichen "Blackout". Welchen Notvorrat an Lebensmitteln sollte man zuhause haben? Was gehört in die Hausapotheke? Welche amtlichen Stellen helfen weiter, wo im Stadtgebiet werden Notfall-Infopunkte eingerichtet?

In Planung ist zudem eine Informationskampagne vor Ort in der Bocholter Innenstadt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Feuerwehr und Ordnungsamt werden Broschüren verteilen und stehen Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen Rede und Antwort. Ein Einkaufskorb mit Lebensmitteln und Sachen wird konkret zeigen, mit welchen Vorräten man sich für den Fall der Fälle eindecken sollte.

Notfall-Info-Punkte in Bocholt

Auf der Seite www.bocholt.de/krise sind auch die Standorte der Notfall-Infopunkte (NIP) hinterlegt, die im Falle eines großflächigen Stromausfalls von der Stadtverwaltung aktiviert werden. An diesen Stellen können Notrufe abgesetzt werden (Ersatz für 110 und 112), außerdem werden an den NIPs aktuelle Lageberichte gegeben.

Nach jetzigem Stand (Oktober 2022) werden in Bocholt an folgenden Stellen in einem akuten Notfall Infopunkte eingerichtet:

- Turnhalle, Grundschulverbund Liebfrauen in Barlo
- Turnhalle, Grundschulverbund Liebfrauen in Stenern
- Turnhalle, Euregio-Gymnasium
- Turnhalle, St.-Bernhard-Grundschule Lowick
- Schulgebäude Grundschule Biemenhorst
- Sporker Saal

Darüber hinaus stehen die Feuerwache an der Dingdener Straße, das Feuerwehr-Gerätehaus in Suderwick und die Polizeiwache an der Dinxperloer-Straße für Notfälle zur Verfügung.

Notstromgeneratoren

Zur Vorsorge hat die Stadt Bocholt sieben Notstromgeneratoren angeschafft. Die Geräte sind jetzt geliefert worden und werden an den Notfall-Infopunkten aufgebaut.



Logo zur Kampagne #besserbereit

© Stadt Bocholt



Die Stadt Bocholt hat jetzt vorsorglich sechs Notstromaggregate angeschafft für den Fall, dass es in Bocholt zu einem großflächigen Stromausfall kommen sollte.

© Stadt Bocholt



Die Notstromgeneratoren werden mit Kraftstoff betrieben.

© Stadt Bocholt



Einweisung der Feuerwehr Bocholt in die Nutzung der Generatoren. Sie werden im Ernstfall an den Standorten der Notfall-Info-Punkte aufgebaut.

© Stadt Bocholt



Im gesamten Stadtgebiet werden Notfall-Info-Punkte eingerichtet, sollte es zu einem großflächigen Stromausfall kommen. Dieter Helbig und Monika Tenbrock, Literin des Fachbereichs Öffentliche Ordnung, zeigen ein Schilder, das einen Notfall-Info-Punkt kennzeichnet.

© Stadt Bocholt